Dominikanische Republik
by Dominican Expert

DOMINICAN EXPERT

travel · events · weddings · catering

Dominikanische Republik

Hier, auf Hispaniola, wie die Insel heute heißt, liegt die Dominikanische Republik. Nicht nur die abwechslungsreichen Naturlandschaften, sondern auch die bewegte Geschichte des Landes, seine lebendige Alltagskultur und nicht zuletzt die Begegnung mit seinen Menschen tragen dazu bei, dass die Dominikanische Republik eine der meistbesuchten Feriendestination von Lateinamerika ist.

Entdecken Sie während Ihren Ferien das exotisch-karibische Ambiente sowie die Leichtigkeit und Lebensfreude der warmherzigen und offenen Menschen.

Geschichte

Die Insel Hispaniola war, bis sie 1492 von Kolumbus entdeckt wurde, von den Taino-Indianern schon seit Jahrtausenden besiedelt. Bereits 1493 wurde mit der Kolonisierung begonnen und die heutige Hauptstadt Santo Domingo gegründet. Bis 1697, als erst der westliche Teil der Insel (das spätere Haiti), später auch der östliche Teil französisch wurde, war die einheimische Bevölkerung bereits ausgerottet. 1804 erklärten die Haitianer ihre Unabhängigkeit und besetzten den Ostteil der Insel.
Doch im Jahre 1821 trennte sich der Osten der Insel wieder vom Mutterland und erklärte ihrerseits die Unabhängigkeit als Spanisch-Haiti. Im Jahr darauf besetzte Haiti erneut den Ostteil der Insel bis 1844 - im selben Jahr wurde zum zweiten Mal die Unabhängigkeit ausgerufen, das Land erhielt nun den Namen Dominikanische Republik. 1861 vereinigte sich das Land unter dem Namen Santo Domingo erneut mit Spanien. Erst 1865 wurde die Dominikanische Republik endgültig selbstständig.

Klima

Die Dominikanische Republik präsentiert sich das ganze Jahr durch mit idealen Reisetemperaturen und einem tropischen Klima. Die Temperaturen tagsüber variieren zwischen 28 Grad (Wintermonate) und 32 Grad (Sommermonate). Je nach Gebiet können Temperaturen bis unter dem Gefrierpunkt (in den Berggebieten) oder im Südwesten der Insel Temperaturen bis über 40 Grad auftreten.

Die Wassertemperaturen liegen im ganzen Land zwischen 24 und 28 Grad.

Bevölkerung

Die Bevölkerung stammt im Wesentlichen von frühen europäischen Einwanderern überwiegend spanischer Herkunft und von afrikanischen Sklaven ab.
Ca. 70 % der Dominikaner sind Mulatten (Mischlinge), ungefähr 15 % sind Weiße und ungefähr 10 % sind Schwarze. Offiziell leben heute ca. 12 Mio. Menschen in der Dominikanischen Republik.

Hauptstadt

Die Hauptstadt der Dominikanischen Republik ist Santo Domingo (offiziell ‘Santo Domingo de Guzmán‘) mit einer Einwohnerzahl von ca. 3 Mio.
Santo Domingo ist übrigens die älteste Stadt der Neuen Welt.

Flughäfen

Die Dominikanische Republik verfügt über insgesamt 7 internationalen Flughäfen:

-Flughafen Las Américas (SDQ)	Santo Domingo
-Flughafen La Romana (LRM)	La Romana
-Flughafen Punta Cana (PUJ)	Punta Cana / Bavaro
-Flughafen El Catey (AZS)	Samaná / Las Terrenas
-Flughafen Gregorio Luperón (POP)	Puerto Plata
-Flughafen Cibao (STR)	Santiago
-Flughafen La Isabela (JBQ)	Santo Domingo (für Kurzstrecken)

Währung

Der dominikanische Peso (RD$) ist die offizielle Landeswährung. Man bezahlt im ganzen Land eigentlich ausschließlich mit dem Peso. US-Dollar und Euro werden in der Regel nur in Touristenzonen akzeptiert. Wir raten, dass Sie vor Ihrer Ausreise den Peso in US-Dollar wechseln, denn in den meisten Ländern, wird der Dominikanischen Peso nicht als Wechselgeld akzeptiert.

Sprache

Die offizielle Landessprache der Dominikanischen Republik ist Spanisch und die meisten Dominikaner können auch nur die Spanische Sprache sprechen. In Touristenzonen findet man jedoch immer mehr Einheimische, welche auch Englisch und andere Sprachen gut beherrschen.

Religion
Fast die gesamte Bevölkerung des Landes hängt dem römisch- katholischen Glauben an. Entsprechend groß war die Begeisterung beim letzten Papstbesuch 1992. Den Rang eines Erzbischofssitzes haben Santo Domingo und Santiago. Darüber hinaus zählt die Statistik gut 2000 jüdische und etwa 2500 Anhänger protestantischen Glaubens. Das Land hat einen immer größeren Zuwachs von Chinesen, welche dem buddhistischen Glauben angehören, dies wurde bisher jedoch in keiner Statistik erfasst.

Alkohol und Drogen
Alkohol und Drogen
Das Mindestalter für legalen Akoholkonsum in der Dominikanischen Republik beträgt 18 Jahre. Jegliche Art von Drogenkonsum ist in der Dominikanischen Republik strengstens verboten und führt bei Missbrauch zu mehrjährigen Gefängnisstrafen. Eine Freilassung gegen Kaution ist bei derartigen Delikten in der Dominikanischen Republik ausgeschlossen

Lenken eines Fahrzeuges
Ab dem 18. Lebensjahr und mit einem gültigen Fahrausweis darf man in der Dominikanischen Republik Motorfahrzeuge lenken. Vor allen in den Städten werden durch die Verkehrspolizei (Amet) viele Verkehrskontrollen durchgeführt, bei welchen der Führerausweis jeweils verlangt wird.

Strom
Die Stromspannung in der Dominikanischen Republik beträgt 110/120 Volt Wechselstrom. Die Geräte, die man mitnimmt, sollten auf 110 V einstellbar sein, damit diese ohne Probleme funktionieren.
Die Steckdosen sind vom Typ des amerikanischen Flachsteckers, weshalb ein Adapter unbedingt mitgebracht werden sollte. Der Strom kann des Öfteren ausfallen, was in der Dominikanischen Republik schon fast zur Normalität gehört. Die meisten Hotels haben jedoch ein Notstrom-Agregat.

Dominikanische Küche
In der Dominikanischen Republik kann man in der Regel alles essen, was einem auf der Straße oder in Restaurants angeboten wird. Die typische dominikanische Mahlzeit besteht in der Regel aus Reis, Bohnen, Fleisch, Gemüse und frittierten Kochbananen. Eine Spezialität, welche sich lohnt zu kosten, ist der ‚Sancocho Dominicano', eine sättigende Suppe (Eintopf) mit nationalen Zutaten, welche in jeder Provinz anders zubereitet wird.

Sport
Der Hauptsport ist Baseball und wird von den Dominikanern ganz einfach „Ball" (Pelota) genannt.
Es ist der Sport, der alle Dominikaner begeistert, unabhängig von sozialem Status, Geschlecht oder Alter. Baseball ist für die Dominikaner ein Symbol von nationalem Stolz, weshalb nicht wenige der weltweit besten Baseball-Spieler aus der Dominikanischen Republik stammen.

Musik
Die Musik ist geprägt von vielen Einflüssen, wobei aber vor allem afrikanische und spanische Elemente eine große Rolle spielen. In der Dominikanischen Republik singt und tanzt man gerne, hauptsächlich zu Bachata, Merengue, Salsa, Reggeaton und Dembow. Entsprechend dem sehr warmen karibischen Klima spielt sich das Leben viel im Freien ab und am Abend gibt es zahlreiche spontane Feste auf den Straßen oder an den Stränden.

Fotografieren
Die Dominikaner, ob jung oder alt, lassen sich normalerweise gern fotografieren, es erfüllt sie sogar mit Stolz. Vorausgesetzt natürlich, wenn man sie vorher nett fragt.

Beim Flanieren
Der Dominikaner kann auf den Touristen schon mal ein wenig frech oder aufdringlich wirken. Man muss deshalb wissen, dass es zur dominikanischen Kultur gehört, fremde Leute auf der Straße anzusprechen, zu Flirten oder seine Produkte anzupreisen. Um die Aufmerksamkeit zu erreichen benützt der Dominikaner in der Regel ein lautes „PZZZZ", „mi amor", „mami", „papi" usw. All diese Expressionen können Sie positiv aufnehmen und haben dieselbe Bedeutung wie im Deutschen das „Hey", „Hallo Hübsche", „Hey Süßer"... Wenn Sie sich also durch solche Laute angesprochen fühlen, können Sie darauf eingehen, sie als Kompliment sehen, sie ignorieren oder einfach mit einem Lächeln weitergehen. Dies ist ein normaler Akt, welchem man hier täglich begegnet.

Übrigens: Auch die Kellner in den Restaurants ruft man in der Regel mit einem „PZZZZ", probieren Sie es aus!

Straßen und Verkehr

Das Straßennetz der Republik ist grundsätzlich gut ausgebaut. Natürlich sind bei Weitem nicht alle Strecken asphaltiert, dennoch kommt man auf den Straßen gut voran. Immer wieder gibt es dennoch große Schlaglöcher auf der Straße, die nicht gekennzeichnet sind. Es gilt, stets aufmerksam zu fahren. Rechts überholen ist übrigens ein sehr häufiges Phänomen in der Dominikanischen Republik.
Vor Lichtsignalanlagen kann es oft vorkommen, dass sogenannte ‚Vendedores' (Verkäufer) Produkte anbieten oder Ihre Fahrzeug-Scheiben waschen wollen. Dies ist in der Dominikanischen Republik ein gängiges Vorgehen und wenn Sie von diesen Services nicht profitieren wollen, reicht in der Regel ein simples aber klares ‚NO' (mündlich und mit Handzeichen) hinter der Windschutzscheibe und der ‚Vendedor' zieht weiter zum nächsten Fahrzeug.

Medizinische Vorsorge / Hygiene

Es ist sehr wichtig zu beachten, dass in der Dominikanischen Republik Leitungswasser kein Trinkwasser ist. Zum Zähneputzen ist es eigentlich bedenkenlos zu benutzen. Dennoch ist es möglich, sich Wasserflaschen zu besorgen, um sich damit die Zähne zu putzen.

Die Sonneneinstrahlung in der Karibik ist sehr intensiv, deshalb sollten Sie beim Sonnenbaden eine Sonnenmilch mit einem möglichst hohen Lichtschutzfaktor anwenden.

Außerdem empfehlen wir Reisenden in der Dominikanischen Republik jeweils ein Antimückenspray sowie Mittel gegen Durchfall, Fieber und kleinere Wunden dabeizuhaben.

Die meisten öffentlichen Toiletten haben kein Toilettenpapier oder oft nicht einmal fließend Wasser, weshalb es von Vorteil ist, jeweils Toilettenpapier und Desinfektionsmittel oder Feuchttücher für die Hände dabeizuhaben.

Taxis

Die Taxis befinden sich v.a. dort, wo sich Menschen ansammeln, vor Hotels, Restaurants oder an Flughäfen. Die wenigsten haben ein Taximeter, weshalb eine Tarifaushandlung vor der Fahrt empfohlen wird.

Notrufnummern/Hilfeleistung

Im Falle eines Notfalles wählt man in der Dominikanischen Republik die Nummer 911, welche den Anruf an die zuständige Behörde weiterleitet; die 'La Policía Nacional' (National-Polizei), Bomberos (Feuerwehr) und die Ambulancias (Ambulanz). Es wird in der Regel nur auf Spanisch geantwortet.

In Touristenzentren sieht man oft die CESTUR (Touristen-Polizei), welche extra für das Beschützen und Informieren internationaler Touristen dient. Bei Problem oder Fragen raten wir, die Beamten der CESTUR anzusprechen.

Trinkgeld

In der Dominikanischen Republik ist es üblich für Dienstleistungen, in Restaurants oder Hotels ein Trinkgeld zu hinterlassen. In vielen Restaurants sind oft 10% in der Rechnung für Trinkgelder (10% Servicios) inbegriffen. Trotzdem ist es üblich in Restaurants ein Trinkgeld von ca. 5% - 10% zusätzlich auf den Rechnungsbetrag zu hinterlassen.

Für Dienstleistungen wie Putzfrauen, Parkhüter, Kofferträger etc. bezahlt man in der Regel zwischen 50 und 100 Pesos.

DOMINICAN EXPERT wünscht Ihnen eine unvergessliche und erholsame Reise.

Für weitere Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Ihr Team und Begleiter

Dominikanische Republik

Für viele ist die Dominikanische Republik das Sinnbild exotischer Urlaubsträume, ein Paradies aus Sonne, Strand, Meer und karibischer Lebensfreude. Für Christoph Kolumbus war sie die Schönste, würdig den Namen 'die Spanische' zu tragen, während ihre Ureinwohner sie mit dem Namen 'Quisqueya', fruchtbare Mutter Erde, ehrten. Willkommen auf einem der schönsten und vielseitigsten Fleckchen der Welt!

Geografie

Die Dominikanische Republik befindet sich in den Großen Antillen, auf einer Insel namens Hispaniola, welche zwischen dem Atlantik und der Karibik liegt. Die Republik teilt sich die Insel mit Haiti, dem kleineren Nachbarn im Westen. Das Land bietet eine in der Karibik einmalige Vielfalt an Naturschönheiten: üppige subtropische Vegetation, Gebirgszüge mit über 3000 m hohen Gipfeln und natürlich die berühmten weißen Sandstrände und das türkisfarbene Meer.

Besonderheiten, welche die Dominikanische Republik einzigartig machen:

- Der Pico Duarte (3087m), der höchste Berg der Karibik
- Der Rio Yaqué Norte, einer der längste Flüsse der Karibik, mit einer Länge von 297 Km
- Der Wasserfall Salto la Jalda in Miches, der höchste Wasserfall der Karibik, mit einer Höhe von 120 M
- Das Valle Nuevo, im zentralen Gebirge, wo man die tiefsten Temperaturen der Karibik antrifft
- Die Dünen von Bani, die größte Wüste der Karibik
- Die Höhle Fun Fun, das größte erforschte Höhlensystem der Karibik
- Die Artenvielfalt: Wale, Flamingos, Riesenleguane und Krokodile sind nur einige der vielen exotischen Tiere, welche man hier in der Wildnis antreffen und beobachten kann.

DOMINICAN EXPERT

travel · events · weddings · catering

Calle Las Mercedes 261, Zona Colonial, Santo Domingo
Republica Dominicana

Tel. +1 809 682 6307 / +1 809 847 0254 (WhatsApp)

info@dominicanexpert.com oder www.dominicanexpert.com